

Aufnahmeprüfung 2007

Deutsch

Serie 3

Sprachprüfung (40 Min.)

Verfassen eines Textes (40 Min.)

Hilfsmittel: Duden *nur* für das Verfassen eines Textes

Name

Vorname

Adresse

.....

Maximal erreichbare Punktzahl 100 Punkte

- Sprachprüfung 50 Punkte

- Verfassen eines Textes 50 Punkte

erreichte Punktzahl **Punkte**

Die Expertin / der Experte

.....

Die Tochter

A. Textverständnis, Wortschatz, Grammatik und Stilistik

1. (2 P.)

Beim vorliegenden Text handelt es sich um:

- | | | |
|--|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> eine Parabel | <input type="checkbox"/> einen Bericht | <input type="checkbox"/> eine Legende |
| <input type="checkbox"/> eine Kurzgeschichte | <input type="checkbox"/> eine Nacherzählung | <input type="checkbox"/> eine Kolumne |

2. (4 P.)

Vor welchem zeitlichen Hintergrund spielt der Text?

- | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1860-1870 | <input type="checkbox"/> 1920-1930 | <input type="checkbox"/> 1960-1970 |
| <input type="checkbox"/> 1910-1920 | <input type="checkbox"/> 1930-1940 | <input type="checkbox"/> 2000-2006 |

Nennen Sie eine kurze Textstelle (Stichwörter), die Ihre Lösung belegt.

3. (2 P.)

Welches Thema wird im Text behandelt? Antworten Sie stichwortartig.

4. (2 P.)

Kreuzen Sie das Synonym zu „Tearoom“ (Z. 13) an, das am besten in den Text passt.

- | | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Teeraum | <input type="checkbox"/> Restaurant | <input type="checkbox"/> Café |
| <input type="checkbox"/> Kantine | <input type="checkbox"/> Imbissstand | <input type="checkbox"/> Speiserestaurant |

5. (4 P.)

Wie viele Satzglieder (ohne verbalen Teil) enthält der jeweilige Satz?

a) Früher hatten sie eine Stunde eher gegessen. (Z. 4)

- | | | | |
|--|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> 2 Satzglieder | <input type="checkbox"/> 3 Satzglieder | <input type="checkbox"/> 4 Satzglieder | <input type="checkbox"/> 5 Satzglieder |
|--|--|--|--|

b) Auf dem Schrank stand eine Vase aus blauem schwedischem Glas. (Z. 23f.)

- 2 Satzglieder 3 Satzglieder 4 Satzglieder 5 Satzglieder

6. (2 P.)

Setzen Sie den Satz ins Perfekt

Sie wusste aber nichts zu sagen.

7. (5 P.)

Bestimmen Sie die Wortarten (Fünf-Wortarten-Lehre). Wenn Pronomen vorkommen, bestimmen Sie diese genau nach Unterart (z.B. Personalpronomen).

Und _____
dann _____
stellten _____
sie _____
sich _____
vor _____
in _____
dieser _____
Stunde, **Nomen** _____
wie _____
sie _____
heimkommt. _____

8. (6 P.)

Setzen Sie die fehlenden Kommas ein.

Abends warteten sie auf Monika. Sie arbeitete in der Stadt. Die Bahnverbindungen sind schlecht. Sie er und seine Frau sassen am Tisch und warteten auf Monika. Seit sie in der Stadt arbeitete assen sie erst um halb acht. Früher hatten sie eine Stunde eher gegessen. Jetzt warteten sie täglich eine Stunde am gedeckten Tisch an ihren Plätzen der Vater oben die Mutter auf dem Stuhl nahe der Küchentür sie warteten vor dem leeren Platz Monikas. Einige Zeit später dann auch vor dem dampfenden Kaffee vor der Butter dem Brot der Marmelade. In ihrem Zimmer hatte sie [...] auch einen Spiegel und verschiedene Fläschchen und Döschen einen Hocker aus marokkanischem Leder eine Schachtel Zigaretten.

Über Mittag blieb Monika in der Stadt sie ass eine Kleinigkeit wie sie sagte in einem Tearoom. Sie war dann ein Fräulein das in Tearooms lächelnd Zigaretten raucht.

9. (2 P.)

Kreuzen Sie an, was alles zutrifft.

Über Mittag blieb Monika in der Stadt und ass eine Kleinigkeit in einem Tearoom.

Der Satz hat:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> ein Subjekt aus zwei Wörtern | <input type="checkbox"/> ein Akkusativobjekt |
| <input type="checkbox"/> zwei Präpositionalgefüge | <input type="checkbox"/> ein Genitivobjekt |
| <input type="checkbox"/> ein Dativobjekt | <input type="checkbox"/> drei Präpositionalgefüge |

10. (4 P.)

Bestimmen Sie die Fälle der folgenden Nomen aus dem Satz: „Auf dem Schrank stand eine Vase aus blauem schwedischem Glas, eine Vase aus der Stadt, ein Geschenkvorschlag aus dem Modejournal.“ (Z: 24f.) Benützen Sie die Abkürzungen **N** für Nominativ, **G** für Genitiv, **D** für Dativ und **A** für Akkusativ.

a) Schrank _____ b) Vase _____ c) Glas _____ d) Stadt _____

11. (2 P.)

Verknüpfen Sie diese zwei einfachen Sätze zu einem Satzgefüge.

Abends warteten sie auf Monika. Sie arbeitete in der Stadt. (Z. 2)

12. (4 P.)

Suchen Sie je ein Synonym, das in den Text passt. Die Wortart muss beibehalten werden. Schreiben Sie jeweils nur eine Lösung hin.

Etui (Z. 15) _____

s. nehmen (Z. 21) _____

Bahnsteig (Z. 16) _____

s. unterhalten (Z. 17) _____

13. (2 P.)

Suchen Sie je ein Antonym. Schreiben Sie jeweils nur eine Lösung hin.

Beiläufig schlägt sie ihr rotes Etui mit dem Abonnement auf.

_____ schlägt sie ihr rotes Etui mit dem Abonnement auf.

Dann stellten sie sich vor, wie sie den Gruss eines Herrn lächelnd erwidert.

Dann stellten sie sich vor, wie sie den Gruss eines Herrn lächelnd _____ .

14. (4 P.)

Verwandeln Sie unter Beibehaltung der Zeitform korrekt und vollständig ins Aktiv beziehungsweise ins Passiv.

Die Zeitung wird vom Vater nach der Arbeit gelesen.

In den Tearooms konnte man über Mittag Kleinigkeiten essen.

15. (5 P.)

Setzen Sie in die indirekte Rede. Schreiben Sie nur die Verbformen auf die vordurchnummerierten Zeilen. Die entsprechende Zahl steht jeweils im Text hinter dem Verb.

Abends **wartet** (1) man auf Monika, die mit dem Zug kommen **wird**. (2) Sie **arbeitet** (3) in der Stadt. Die Bahnverbindungen **sind** (4) schlecht. Sie er und seine Frau **sitzen** (5) am Tisch und **warten** (6) auf Monika. Seit sie in der Stadt **arbeitet** (7) **essen** (8) sie erst um halb acht. Sie **warten** (9) täglich eine Stunde am gedeckten Tisch. Erst später **können** (10) sie dann den dampfenden Kaffee geniessen.

Die Mutter erzählt, abends...

(1) _____

(2) _____

(3) _____

(4) _____

(5) _____

(6) _____

(7) _____

(8) _____

(9) _____

(10) _____

B. Verfassen eines Textes

Verfassen Sie einen zusammenhängenden, sprachlich korrekten und ansprechenden Text. Wählen Sie eines der folgenden Themen.

Thema 1

Zuhause

Auch Sie werden bald eine Arbeitsstelle antreten. Beschreiben Sie, wie Sie sich die zukünftige Situation bei Ihnen zuhause vorstellen, wie sich Ihr familiäres Leben wohl verändern wird.

Thema 2

... eine Fortsetzung

Setzen Sie die Geschichte aus der Perspektive der Tochter Monika in Form einer Ich-Erzählung fort. Sie können dabei wie folgt beginnen: „Als ich an diesem Abend nach Hause kam...“

Thema 3

Die Stadt

Haben Sie eine Lieblingsstadt? Dann erzählen Sie eine Geschichte, in der diese eine wichtige Rolle spielt.

Aufnahmeprüfung 2007

Lösungen

Deutsch

Serie 3

Sprachprüfung (40 Min.)

Verfassen eines Textes (40 Min.)

Hilfsmittel: Duden *nur* für das Verfassen eines Textes

Maximal erreichbare Punktzahl 100 Punkte

Die Tochter

A. Textverständnis, Wortschatz, Grammatik und Stilistik

1. (2 P.)

Beim vorliegenden Text handelt es sich um:

- | | | |
|---|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> eine Parabel | <input type="checkbox"/> einen Bericht | <input type="checkbox"/> eine Legende |
| <input checked="" type="checkbox"/> eine Kurzgeschichte | <input type="checkbox"/> eine Nacherzählung | <input type="checkbox"/> eine Kolumne |

2. (4 P.) **Korr.: je 2 Punkte**

Vor welchem zeitlichen Hintergrund spielt der Text?

- | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> 1860-1870 | <input type="checkbox"/> 1920-1930 | <input checked="" type="checkbox"/> 1960-1970 |
| <input type="checkbox"/> 1910-1920 | <input type="checkbox"/> 1930-1940 | <input type="checkbox"/> 2000-2006 |

Nennen Sie eine kurze Textstelle (Stichwörter), die Ihre Lösung belegt.

**Bsp.: Platten, Plattenspieler, Hocker aus marokkanischem Leder, Tearoom
(Z 8-10)**

(Der Text stammt aus dem Jahr 1964 und ist aus dem Band „Eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann kennen lernen“.)

3. (2 P.) **Korr.: 2 oder 0 P.**

Welches Thema wird im Text behandelt? Antworten Sie stichwortartig.

Generationenkonflikt o.Ä.

4. (2 P.) **Korr.: 2 oder 0 P.**

Kreuzen Sie das Synonym zu „Tearoom“ (Z. 13) an, das am besten in den Text passt.

- | | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Teeraum | <input type="checkbox"/> Restaurant | <input checked="" type="checkbox"/> Café |
| <input type="checkbox"/> Kantine | <input type="checkbox"/> Imbissstand | <input type="checkbox"/> Speiserestaurant |

5. (4 P.)

Wie viele Satzglieder (ohne verbalen Teil) enthält der jeweilige Satz?

a) Früher hatten sie eine Stunde eher gegessen. (Z. 4)

2 Satzglieder 3 Satzglieder 4 Satzglieder 5 Satzglieder

b) Auf dem Schrank stand eine Vase aus blauem schwedischem Glas. (Z. 23f.)

2 Satzglieder 3 Satzglieder 4 Satzglieder 5 Satzglieder

6. (2 P.)

Setzen Sie den Satz ins Perfekt.

Sie wusste aber nichts zu sagen.

Sie hat aber nichts zu sagen gewusst.

7. (5 P.) Korr.: ½ P. pro richtige Lösung, halbe Punkte abrunden.

Bestimmen Sie die Wortarten (Fünf-Wortarten-Lehre). Wenn Pronomen vorkommen, bestimmen Sie diese genau nach Unterart (z.B. Personalpronomen).

Und	Partikel (Konjunktion auch gelten lassen)
dann	Partikel (Adverb auch gelten lassen)
stellten	Verb _____
sie	Personalpronomen_____
sich	Reflexivpronomen_____
vor	Verb(zusatz)_____
in	Partikel (Präposition auch gelten lassen)
dieser	Demonstrativpronomen__
Stunde,	Nomen _____
wie	Partikel _____
sie	Personalpronomen_____
heimkommt.	Verb _____

8. (6 P.) Korr.: ½ P. pro falsches Komma abziehen, halbe P. abrunden.

Setzen Sie die fehlenden Kommas ein.

Abends warteten sie auf Monika. Sie arbeitete in der Stadt. Die Bahnverbindungen sind schlecht. Sie, er und seine Frau, sassen am Tisch und warteten auf Monika. Seit sie in der Stadt arbeitete, assen sie erst um halb acht. Früher hatten sie eine Stunde eher gegessen. Jetzt warteten sie täglich eine Stunde am gedeckten Tisch, an ihren Plätzen, der Vater oben, die Mutter auf dem Stuhl nahe der Küchentür, sie warteten vor dem leeren Platz Monikas. Einige Zeit später dann auch vor dem dampfenden Kaffee, vor der Butter, dem Brot, der Marmelade. In ihrem Zimmer hatte sie [...] auch einen Spiegel und verschiedene Fläschchen und Döschen, einen Hocker aus marokkanischem Leder, eine Schachtel Zigaretten. Über Mittag blieb Monika in der Stadt, sie ass eine Kleinigkeit, wie sie sagte in einem Tearoom. Sie war dann ein Fräulein, das in Tearooms lächelnd Zigaretten raucht.

9. (2 P.) Korr.: Je 1 P. pro richtige Antwort

Kreuzen Sie an, was alles zutrifft.

Über Mittag blieb Monika in der Stadt und ass eine Kleinigkeit in einem Tearoom.

Der Satz hat:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> ein Subjekt aus zwei Wörtern | <input checked="" type="checkbox"/> ein Akkusativobjekt |
| <input type="checkbox"/> zwei Präpositionalgefüge | <input type="checkbox"/> ein Genitivobjekt |
| <input type="checkbox"/> ein Dativobjekt | <input checked="" type="checkbox"/> drei Präpositionalgefüge |

10. (4 P.)

Bestimmen Sie die Fälle der folgenden Nomen aus dem Satz: „Auf dem Schrank stand eine Vase aus blauem schwedischem Glas, eine Vase aus der Stadt, ein Geschenkvorschlagn aus dem Modejournal.“ (Z: 24f.) Benützen Sie die Abkürzungen **N** für Nominativ, **G** für Genitiv, **D** für Dativ und **A** für Akkusativ.

a) Schrank D b) Vase N c) Glas D d) Stadt D

11. (2 P.) Korr.: Je 1 P. für richtig gesetztes Komma und sinnvolle Konjunktion.
Verknüpfen Sie diese zwei einfachen Sätze zu einem Satzgefüge.

Abends warteten sie auf Monika. Sie arbeitete in der Stadt. (Z. 2)

Abends warteten sie auf Monika, da/weil sie in der Stadt arbeitete.

12. (4 P.)

Suchen Sie je ein Synonym, das in den Text passt. Die Wortart muss beibehalten werden. Schreiben Sie jeweils nur eine Lösung hin.

Etui (Z. 15) **Schutzhülle** _____ s. nehmen (Z. 21) **mieten** _____

Bahnsteig (Z. 16) **Perron** _____ s. unterhalten (Z. 17) **schwätzen,**
reden, plaudern

13. (2 P.)

Suchen Sie je ein Antonym. Schreiben Sie jeweils nur eine Lösung hin.

Beiläufig schlägt sie ihr rotes Etui mit dem Abonnement auf.

Absichtlich schlägt sie ihr rotes Etui mit dem Abonnement auf.

Dann stellen sie sich vor, wie sie den Gruss eines Herrn lächelnd erwidert.

Dann stellen sie sich vor, wie sie den Gruss eines Herrn lächelnd **ignoriert, zurückweist, übergeht, meidet u.Ä.**

14. (4 P.) Korr.: Je 1 P. für korrekte Zeitform und Transformation.

Verwandeln Sie unter Beibehaltung der Zeitform korrekt und vollständig ins Aktiv beziehungsweise ins Passiv.

Die Zeitung wird vom Vater nach der Arbeit gelesen.

Der Vater liest nach der Arbeit die Zeitung.

In den Tearooms konnte man über Mittag Kleinigkeiten essen.

In den Tearooms konnten über Mittag Kleinigkeiten gegessen werden.

15. (5 P.) Korr.: ½ P. pro richtige Lösung, halbe P. abrunden.

Setzen Sie in die indirekte Rede. Schreiben Sie nur die Verbformen auf die vordurchnummerierten Zeilen. Die entsprechende Zahl steht jeweils im Text hinter dem Verb.

Abends **wartet** (1) man auf Monika, die mit dem Zug kommen **wird**. (2) Sie **arbeitet** (3) in der Stadt. Die Bahnverbindungen **sind** (4) schlecht. Sie er und seine Frau **sitzen** (5) am Tisch und **warten** (6) auf Monika. Seit sie in der Stadt **arbeitet** (7) **essen** (8) sie erst um halb acht. Sie **warten** (9) täglich eine Stunde am gedeckten Tisch. Erst später **können** (10) sie dann den dampfenden Kaffee geniessen.

(1) **warte**

(2) **werde**

(3) **arbeite**

(4) **seien**

(5) **sässen**

(6) **warteten**

(7) **arbeite**

(8) **ässen/essen würden**

(9) **warteten**

(10) **könnten**